

Polen

Breslau, Posen und Weltfestival der Korbweide und Flechtkultur

Di 20. – Mo 26. August 2019



Diese spezielle Reise führt uns mit Rembert Schleicher, Polenkenner und ehemaliger österreichischer Kulturattaché in Krakau, nach Südpolen. Erstes Ziel der Reise ist Hradec Králove (Königgrätz), 1866 Schauplatz der geschichtsträchtigen Schlacht zwischen Österreich und Preußen. Ebenso historisch interessant ist Wrocław (Breslau) am Schnittpunkt der Achsen Berlin-Krakau und Prag-Warschau; als Europas Kulturhauptstadt 2016 diese Metropole den Vergleich mit seinen nah gelegenen, größeren Nachbarstädten nicht zu scheuen. Wir nächtigen im Gästehaus der Naturwissenschaftlichen Universität Breslau.

Von Breslau geht es 180 km nach Norden in die Kleinstadt Nowy Tomyśl (Neutomischel), wo alle 4 Jahre das „Weltfestival der Korbweide und Flechtkultur“ stattfindet. Aus der ganzen Welt kommen Flechter und stellen ihre Werke aus, die am Ende in einer großen Gala prämiert werden. Man kann sich inspirieren lassen, auch einen Workshop besuchen oder einfach das Festival und den parallel stattfindenden Hopfen- und Korbweide-Jahrmarkt für Hopfen mit seinem Treiben, mit Konzerten und mit vielen polnischen Spezialitäten genießen. Wir nächtigen im zentralen Hotel der Stadt und es sind auch Besuche bei Weidenbauern geplant, wo wir beim Weiden-kochen und bei Flechtvorführungen zuschauen können und viel über diese alte Kunst erfahren.

Ein Ausflug nach Posen mit einem Besuch der Uni-Terra (Universität für Nachhaltigkeit), ein Besuch des einzigartigen Landwirtschaftsmuseums in Szreniawa sowie der Besuch internationalen Begegnungs- und Gedenkstätte Kreisau und der Friedenskirche Schweidnitz (UNESCO-Weltkulturerbe) auf der Rückreise runden das vielfältige Programm ab.

Bei dieser Fahrt achten wir so gut wie möglich auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Der Transport erfolgt klimaschonend mit einem komfortablen Reisebus. Wir arbeiten mit lokalen meist kleinen Betrieben zusammen, damit die Menschen in der Region von unserer Reise profitieren.

Tag 1: Anreise von Linz bis Breslau (520 km)

Di 20. August 2019

Busfahrt über Hradec Králové/Königgrätz nach Wrocław/Breslau. Ankunft am Abend. Vratislavia, Wrotizla, Wretslaw, Presslaw, Breslau und Wrocław sind nur einige Namen in der über 1000-jährigen Geschichte der Hauptstadt Niederschlesiens, die der schottisch-polnische Historiker Norman Davies als "Mikrokosmos Mitteleuropas" bezeichnet hat. Die nächsten beiden Nächte verbringen wir im Gästehaus der Naturwissenschaftlichen Universität in Breslau.
-/-/A

Tag 2: Breslau

Mi 21. August 2019



Geführter Spaziergang durch die Breslauer Altstadt (Ringplatz, Salzmarkt, Altes und Neues Rathaus, Magdalenenkirche, Garnisonskirche mit Bonhoeffer-Denkmal, Aula Leopoldina u.a.), zur Sandinsel (ehemaliges Augustinerstift Maria am Sand) und weiter zur Dominsel (mit dem Breslauer Dom und vielen weiteren interessanten Kirchen und Denkmälern sowie den Botanischen Garten beim Dom). Außerdem besuchen wir das Edith-Stein-Haus und treffen noch einen/eine ForscherIn von der Naturwissenschaftlichen Universität Breslau zu einem Gespräch, in dem wir bereits an das Thema Weide anknüpfen können.

Übernachtung in Breslau im Gästehaus der Naturwissenschaftlichen Universität.
(F/M oder A)

Tag 3: Breslau - Nowy Tomyśl (180 km)

Do 22. August 2019

Am Vormittag fahren wir weiter nach Nowy Tomyśl (Neutomischel). Unterwegs besuchen wir noch den Trzebnica (Trebnitz), ein von der Hl. Hedwig von Andechs gegründetes Zisterzienserinnenstift. Die Stiftskirche mit dem Grabmal der Heiligen ist auch für die Polen ein wichtiges Wallfahrtsziel.

Am Nachmittag beziehen wir das Hotel Atrium am Stadtplatz von Neutomischel, wo wir nun bis Sonntag unser Quartier haben. Wir können uns nun in das bunte Treiben des Hopfen- und Korb-Jahrmarktes und des Weltfestivals der Korbweide und Flechtkultur mischen.

(F/M/-)

Tag 4-6: Weltfestival der Korbweide und Flechtkultur, Ausflug nach Posen

Fr 23. – So 25. August 2019

Der zweitägige Wettbewerb um den Grand Prix des Festivals ist für Flechter, die aus der ganzen Welt anreisen, nicht nur eine gute Möglichkeit, die eigene Arbeit von einer internationalen Jury bewerten zu lassen, sondern auch aktuelle Designtrends, Techniken und Flechtmaterialien, die in anderen geographischen Breiten verwendet werden, kennen zu lernen. Dieser Erfahrungsaustausch führt zur Entdeckung völlig neuer Bereiche des Handwerks, das der Menschheit seit mehreren Jahrtausenden bekannt ist. Auf diese Weise entstehen einzigartige Werke der materiellen Kultur, die als kulturelles Erbe der Menschheit bezeichnet werden können.



Es gibt im Rahmen des Festivals eine Reihe von vier Nachmittagstreffen mit Flechtmeistern aus allen Kontinenten. Die Flechter erzählen von ihrer Kultur, Flechttradition und den für die jeweilige geografische Breite charakteristischen Materialien und Flechttechniken. Angesprochen werden auch das Design und die Flechtereie im sozialen Kontext. Ganz bestimmt verraten die Flechter auch einiges aus ihrem beruflichen Alltag. Musikalische Untermalung und Verkostung regionaler Speisen aus dem jeweiligen Herkunftsland der Flechter runden das Angebot ab.



Außerdem finden Flechtworkshops für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Und ein großer internationaler Markt - gut besucht und bunt - ist jeden Tag von 10.00 Uhr bis in die späten Abendstunden geöffnet. Außerdem finden Konzerte und andere Veranstaltungen statt.

Weltanschauen organisiert daneben nur für unsere Reisegruppe noch einen Ausflug nach Posen, wo wir die Uni-Terra, eine Privatuniversität für Nachhaltigkeit besuchen. In Szreniawa bei Posen wollen wir das einzigartige Nationalmuseum für Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung anschauen und auch das

Museum der Korbflechterei und des Hopfenanbaus in Nowy Tomyśl. Außerdem werden wir noch ein oder zwei Weidenbauern besuchen und ihnen bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen.

Übernachtung im Hotel Atrium in Nowy Tomyśl / Neutomischel. Am Sonntag Abend Fahrt bis Breslau und die letzte Nacht verbringen wir wieder im Gästehaus der Naturwissenschaftlichen Universität.

(F/M oder A)

Tag 7: Besuch von Kreisau und Schweidnitz und Rückfahrt nach Linz Mo 26. August 2019

Auf der Rückreise von Breslau nach Linz machen wir in **Świdnica / Schweidnitz** und **Krzyżowa / Kreisau** Station. Die der Allerheiligsten Dreifaltigkeit gewidmete Friedenskirche in Schweidnitz entstand nach dem Dreißigjährigen Krieg und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. In ihrer einzigartigen Architektur ist sie nur noch mit der zweiten schlesischen und etwas kleineren Friedenskirche in Jawor/Jauer zu vergleichen.

Auf dem nach der Wende von 1989 zu einer internationalen Begegnungsstätte um- und ausgebauten Moltke-Gut Kreisau gibt es eine Gedenkstätte für den „Kreisauer Kreis“, dem u. a. der Jesuit Alfred Delp und Helmuth James Graf von Moltke angehörten, die für ihr „Verbrechen“, über die Zukunft Europas nach Hitler nachgedacht zu haben, Anfang 1945 hingerichtet wurden; besonders interessant ist die Rolle der Frauen in dieser Widerstandsgruppe, über die Freya von Moltke (1911-2010) eindrücklich zu erzählen wusste.

Nach dem Mittagessen Rückreise nach Linz und Ankunft am Abend. (F/M/-)

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frauen LeserInnenreise
Reisebegleitung ab Österreich: Rembert J. Schleicher

Preis: 980 €

Einzelzimmerzuschlag: 100 € (Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar)

Programm und Anmeldeformular online unter www.weltanschauen.at

Inbegriffen sind:

- Bustransfer ab/bis Linz im modernen Reisebus der Firma Lehner Busreisen
- Übernachtung mit Frühstück im 3* Hotel Atrium in Nowy Tomyśl (3) und im Gästehaus der Naturwissenschaftlichen Universität Breslau (3) im Doppelzimmer mit Du/WC.
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Führungen und Begegnungen lt. Programm
- Reisebegleitung durch Rembert Schleicher ab/bis Linz

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt

Teilnehmerzahl: mindestens 25, höchstens 35 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleider von Weltanschauen (0670 607 1036; christoph.mueller@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 20. Juli 2018.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.



WELTANSCHAUEN – DR. CHRISTOPH MÜLLEDER

Rosenweg 6, A-4210 Gallneukirchen Tel. +43 670 6071036 E-Mail info@weltanschauen.at
www.weltanschauen.at

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>.
Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenz-fall sind sämtliche Ansprüche bei der **AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich** Pottendorfer Straße 23-25 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegengenommen werden.
Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.